

Schulbegleiter:in / Integrationsassistent:in inkl. pädagogische Zusatzqualifikation Traumapädagogik

Zusammenfassung

Als Teilnehmer dieses Kurses erwerben Sie fundierte Kenntnisse und praktische Fähigkeiten für die professionelle Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Sie lernen, als Schulbegleiter, Integrationshelfer oder pädagogische Fachkraft Kinder mit psychischen Störungen sowie geistigen oder körperlichen Behinderungen individuell zu unterstützen.

Der Kurs vermittelt Ihnen Strategien zur Förderung der kindlichen Selbstständigkeit, des Selbstvertrauens und der sozialen Integration.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Traumapädagogik. Sie erlernen Methoden zur Erkennung traumatischer Erlebnisse und erarbeiten angemessene Reaktions- und Unterstützungsmöglichkeiten. Dabei geht es um die Schaffung von Sicherheit, den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen und die Stärkung der Selbstregulation bei betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Der Kurs bereitet Sie auf die wachsenden Anforderungen in Schulen und Kindertagesstätten vor, insbesondere im Kontext von Integration und Inklusion. Sie erwerben Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und Behörden sowie in rechtlichen Grundlagen. Mit der Zusatzqualifikation in Traumapädagogik erweitern Sie Ihre Fachkompetenz und sind bestens vorbereitet, um traumatisierte Kinder und Jugendliche professionell zu unterstützen und zu begleiten. Für Interessenten, die die erforderlichen sprachlichen Voraussetzungen (B2) für die Arbeit im beruflichen Umfeld nicht mitbringen, wird zu Beginn des Kurses das fachbezogene Vokabular und wichtige Redemittel vermittelt. Dadurch erlangen Sie eine höhere Sicherheit und Souveränität für den Arbeitsalltag.

Kursnummer

ZF-S-9617

Ihr Kontakt

**Versuchs- und Lehranstalt für
Brauerei in Berlin (VLB) e.V.**
Telefon: 030 450800

Unterrichtsform

Vollzeit und Teilzeit

Dauer

12 Wochen in Vollzeit; 24 Wochen in
Teilzeit

Die nächsten Kurstermine

21.09.26 - 11.12.26	19.10.26 - 15.01.27
16.11.26 - 12.02.27	14.12.26 - 12.03.27
18.01.27 - 09.04.27	15.02.27 - 07.05.27

Zusätzlich 8 weitere Termine verfügbar.
Das Enddatum kann aufgrund von Feiertagen
variieren.

Kosten

auf Anfrage

5 gute Gründe für Viona

- Über 700 individuell kombinierbare Kurse
- Über 130.000 erfolgreiche Teilnehmer
- Über 90 % Weiterempfehlungsrate
- 93 % Abschlussquote Weiterbildung
- Mehr als 15 Jahre Erfahrung mit Online-Schulungen

Kursinhalte

- ✓ Behinderungsarten und Krankheitsbilder
- ✓ Kindliche Entwicklungsphasen und Persönlichkeitsentwicklung
- ✓ Stärkung der Sozialkompetenz
- ✓ Begleitung bei Alltagsbewältigung und schulischem Lernen
- ✓ Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Träger und Jugendamt
- ✓ Selbstreflexion beruflicher Rolle und rechtliche Grundlagen
- ✓ Unterstützung traumatisierter Kinder
- ✓ Trauma durch Missbrauch, Gewalt und Verlust
- ✓ Emotionale und psychische Symptome bei Trauma
- ✓ Vertrauensaufbau und Schaffung von Sicherheit
- ✓ Stärkung der Selbstregulation
- ✓ Fokussierung auf Stärken und kreative Aktivitäten
- ✓ Erklärung von Trauma für Kinder
- ✓ Förderung sicherer Bindungen
- ✓ Selbstfürsorge für Pädagogen
- ✓ Supervision und Weiterbildung

Ihre beruflichen Perspektiven nach der Weiterbildung

Als Absolvent dieses Kurses können Sie in verschiedenen Branchen des Sozial- und Bildungswesens tätig werden, wobei Ihre Einsatzmöglichkeiten von Ihrer vorherigen Ausbildung und Erfahrung abhängen. Sie haben gute Chancen, im Sozialwesen, in der Sozialarbeit, im Gesundheitswesen, in der psychologischen Beratung und Therapie, im Bildungs- und Erziehungssektor sowie in der Kinder-, Jugend- und Flüchtlingshilfe eine Anstellung zu finden. Besonders gefragt sind Sie als Schulbegleiter für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. In dieser Rolle unterstützen Sie Kinder, für die ein Antrag auf Eingliederungshilfe gestellt wurde. Sie können entweder direkt von den Eltern, von sonder- oder heilpädagogischen Diensten oder vom Schulträger angestellt werden. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation in diesen Branchen ist äußerst positiv. Es herrscht ein Fachkräftemangel, der durch den demografischen Wandel und den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulsozialarbeit und Ganztagschulen noch verstärkt wird. Dies führt zu einer steigenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften wie Ihnen. Mit Ihrer Zusatzqualifikation sind Sie gut positioniert, um von diesen Entwicklungen zu profitieren und eine erfüllende Tätigkeit in einem wachsenden Arbeitsmarkt zu finden.

Teilnahmevoraussetzungen

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in Pädagogik

Effektives und bewährtes Lernkonzept

- Virtueller Live-Unterricht in kleinen Gruppen
- Hoch qualifizierte und erfahrene Dozierende
- Praxisbezogenes Arbeiten, multimediale Werkzeuge
- Intuitive Lernplattform
- Moderne PC-Arbeitsplätze und neueste Medien
- Persönliche Unterstützung an jedem Lernort

Flexibel und individuell - Jetzt informieren!

Mit Viona finden Sie das Lernformat, welches am besten zu Ihnen passt. Viele Module sind individuell kombinierbar und können in Vollzeit oder Teilzeit durchgeführt werden. Wir beraten Sie zu Ihren ganz individuellen Möglichkeiten. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

und Psychologie, die durch eine entsprechende Berufsausbildung oder ein Studium erworben wurden. Teilnehmende müssen mindestens 18 Jahre alt sein und über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 in Wort und Schrift verfügen. Grundlegende PC-Kenntnisse sind erforderlich, um Kursmaterialien und Online-Ressourcen effektiv zu nutzen. Ein Interesse an der Arbeit mit Kindern in sozialen, pädagogischen oder privaten Bereichen ist wünschenswert. Praktische Erfahrung im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Für eine spätere Anstellung als Schulbegleiter:in wird ein einwandfreies, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis benötigt, das nicht älter als drei Monate ist. Dies ist jedoch keine Voraussetzung für die Kursteilnahme selbst.

Allen Interessierten stehen wir in einem persönlichen Gespräch zur Abklärung ihrer individuellen Teilnahmevoraussetzungen zur Verfügung.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an ein breites Spektrum von Fachkräften und Interessierten im pädagogischen und sozialen Bereich. Er ist besonders geeignet für Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder arbeiten möchten, unabhängig davon, ob sie bereits über eine Berufsausbildung verfügen oder nicht.

Speziell angesprochen sind Schulbegleiter, Integrationskräfte, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Erzieher, die ihr theoretisches und praktisches Handwerkszeug erweitern möchten. Auch Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, Pflegekräfte, medizinisches Personal (insbesondere aus psychosomatischen Kliniken), Rettungskräfte sowie Fachkräfte in der Jugendhilfe und Heimerziehung finden hier wertvolle Weiterbildungsmöglichkeiten. Besonders wertvoll ist er für Personen, die mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten, da er spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur kompetenten Unterstützung dieser Zielgruppe vermittelt.

Ihr Abschluss

Trägerinternes Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung



VLB
BERLIN

Herausgeber:

**Versuchs- und Lehranstalt für
Brauerei in Berlin (VLB) e.V.**

Seestraße 13

13353 Berlin

Telefon: 030 450800

Internet: <https://www.vlb-berlin.org>

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Björn Christof Klotzbücher

Gerhard Andreas Schreiber



Vielfältiger Methodenmix für Ihren Lernerfolg

Ihr Lernweg umfasst neben dem klassischen Training mit Ihren Dozierenden auch praxisnahe Übungen wie Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentationen und Diskussionen. In der synchron begleiteten Lernzeit arbeiten Sie in Ihrem eigenen Tempo mit verschiedenen interaktiven Medien und vertiefen die Lerninhalte. Dabei steht Ihnen jederzeit unsere Lernbegleitung zur Verfügung und unterstützt Sie individuell im direkten, persönlichen Austausch – auch zur gezielten Prüfungsvorbereitung.



VLB
BERLIN

Herausgeber:

**Versuchs- und Lehranstalt für
Brauerei in Berlin (VLB) e.V.**

Seestraße 13

13353 Berlin

Telefon: 030 450800

Internet: <https://www.vlb-berlin.org>

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Björn Christof Klotzbücher

Gerhard Andreas Schreiber

